

Rustikales Mikado

Spielregeln

- Mikado kann von beliebig vielen Teilnehmern gespielt werden. Gespielt wird auf einer glatten Oberfläche, also auf dem Tisch oder auf dem Boden.
- Der erste Spieler nimmt alle Stäbchen gebündelt in die Hände und stellt sie aufrecht auf die Spielfläche. Durch das Öffnen der Hände werden die Stäbe losgelassen und fallen durcheinander auf die Spielfläche.
- Ziel des Spieles ist nun, einen Stab nach dem andern wegzunehmen, ohne dass sich dabei ein anderer bewegt. Dafür gibt es verschiedene Techniken: Einfaches Aufnehmen bei frei liegenden Stäben, Wegrollen bei nebeneinanderliegenden Stäben, Herausziehen bei dazwischenliegenden Stäben, Einseitiges Aufstellen an einem spitzen Ende bei Stäben, die nur auf einer Seite den Boden berühren, Hochheben an

beiden Enden des Stäbchens bei aufeinanderliegenden Stäben.

- Hat der Spieler den Mikado erobert, kann auch dieser zu Hilfe genommen werden, indem ein Stab mit der Mikadospitze weggerollt wird oder ein Stab mit dem Mikado hochgehoben oder hochgeworfen wird.
- Sobald sich ein anderer Stab aus dem Spiel bewegt, kommt der nächste Spieler an der Reihe. Hat ein Spieler den letzten Stab genommen und die vereinbarte Rundenzahl ist noch nicht erreicht, notieren alle Spieler die bis dahin erzielten Punkte und die Anzahl der gezogenen Stäbe. Anschliessend darf der Spieler, der an der Reihe ist, alle Stäbe noch einmal fallen lassen und weiterspielen.
- Ist die Anzahl der vorher vereinbarten Spielrunden (in der Regel 5 Runden) erreicht, gewinnt derjenige Spieler mit

den meisten gesammelten Punkten. Haben zwei Spieler gleich viele Punkte, gewinnt derjenige mit den meisten Stäben. Herrscht auch da Gleichstand, wird eine Entscheidungsrunde gespielt.

